

ARENA BRASIL FESTIVAL

Freitag, 6. Juni bis Sonntag, 8. Juni 2014

Karlsplatz, 1040 Wien



Das *Arena Brasil Festival* war Kernstück und Leitevent des österreichweiten Vernetzungsprojektes *Nosso Jogo – Initiative für globales Fair Play*.

Hinter *Nosso Jogo* standen – im Kern – neun Organisationen mit dem VIDC als koordinierende Institution. Die weiteren Organisationen: Südwind, Österreichisches Lateinamerika-Institut, Jugend eine Welt, Frauensolidarität, Globalista, Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar, Kindernothilfe, Kinderfreunde sowie kulturen in bewegung/VIDC als Koordinator und Veranstalter der *Arena Brasil*.



Nosso Jogo, das Ende 2013 startete und bis Ende 2016 gehen soll, bedeutet „Unser Spiel“ und hat zum Ziel, soziale und politische Ereignisse rund um die FIFA-Fußball-WM 2014 sowie die Olympischen Spiele 2016 in Brasilien zum Thema zu machen. Neben der Einhaltung von Menschenrechten bei Sportgroßveranstaltungen ging es der Initiative darum, ein differenziertes Bild von Brasilien, jenseits gängiger Stereotype zu zeichnen. *Nosso Jogo* wurde von 137 österreichischen sowie 20 internationalen Partner_innen mitgetragen.



An den österreichweiten über 150 Events, darunter Workshops für Kinder und Jugendliche, Stadionaktionen, alternative WM Public Viewings, Diskussionspanels und Lesungen sowie der *Arena Brasil* nahmen 23.000 Personen teil; Zudem erschienen über 160 Medienberichte.



Das *Arena Brasil Festival* fand von 6. bis 8. Juni am Wiener Karlsplatz statt. Ziel war es, mittels Konzerten, Lesungen, Workshops und verschiedenen Performances zum Mitmachen, ein diverses Bild Brasiliens zu zeichnen, jenseits von gängigen Klischees und Stereotypen. Auch war die *Arena Brasil* eine hervorragende Gelegenheit, um auf *Nosso Jogo* aufmerksam zu machen und die Inhalte des Projektes – Menschenrechte und soziale, kulturelle, politische als auch wirtschaftliche Thematiken rund um Brasilien – gegenüber einem breiteren Publikum zu transportieren. Dabei war vor allem die Einbindung der migrantischen, brasilianischen Community in Österreich ein zentrales Ziel; zum einen als durchführende Akteur_innen, zum anderen als Rezipient_innen der kulturellen, inhaltlichen und





kulinarischen Angebote. Das Festival war dabei in drei Bereiche geteilt:

→ **Hauptbühne:** mit Musiker_innen aus Brasilien und Europa sowie der österreichischen Headlinerin Célia Mara

→ **Performances und Workshops:** zu u.a. Capoeira, Forro, Frevo, Samba; durchgeführt von in Österreich lebenden gebürtigen Brasilianer_innen

→ **Marktplatz:** Stände mit Kunsthandwerk und kulinarischen Köstlichkeiten



An der Arena Brasil nahmen an drei Tagen über 9.000 Personen teil, Medienberichte erschienen in Wien heute, ZIB Magazin, ZIB 24, Radio Wien, Krone Hitradio sowie diversen Print- und Onlinemedien (u.a. news.orf.at, falter, Kronen Zeitung).

Alle Fotos © David Visnjic